

## Laudatio

### Armin Alois Weber – GTFCh Ehrenmitglied 2017

#### Stefan Tönnies

Institut für Rechtsmedizin, Abteilung Forensische Toxikologie, Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Kennedyallee 104, D-60596 Frankfurt am Main; toennes@em.uni-frankfurt.de

---



Armin Alois Weber wurde am 21. Juni 1954 in Homburg im Saarland geboren. Nach Abschluss der Lehre zum Biologielaboranten im Jahr 1973 arbeitete er weiter bei Professor Karl Pfleger und qualifizierte sich weiter zum Elektrotechniker und Chemotechniker. Vorher, auch im Jahr 1973, heiratete er seine Frau Karin, mit der er drei Söhne und inzwischen zwei Enkel hat.

Seit dem Dienstantritt von Hans Maurer im Jahr 1992 ist er Bereichsleiter der Abteilungstechnik. Als „Mann, der alles kann“ betreut und wartet er den gesamten Gerätepark mit mehr als 10 GC-MS und LC-(HR)MS Systemen. Daneben kümmert er sich als IHK-geprüfter Ausbilder auch um die Ausbildung von Laboranten und sitzt dem Biologielaboranten-Prüfungsausschuss der IHK Saarbrücken vor.

Durch die Unterstützung der zahlreichen Doktoranden, für die er vieles auch selbst entwickelt hat, u. a. Absaugapparaturen, wurde er Koautor von knapp 30 wissenschaftlichen Originalarbeiten. Als EDV-Experte ist er zudem Koautor der Maurer/Pfleger/Weber GC-MS Datenbank/Buch, der Maurer/Wissenbach/Weber LC-MS<sup>n</sup> Library und der Maurer/Meyer/Helfer/Weber LC-HR-MS/M Library.



Schon seit dem 01. Januar 1980 ist Armin Weber Mitglied der GTFCh. Seit 1995 ist er verantwortlich für das Management der Mitgliedsbeiträge, des Mosbacher Tagungsbüros und seit 1996 des Tagungsbüros der Weiterbildungsveranstaltung in Kirekel. Den GTFCh-Workshop im Jahr 2000 in Homburg (Saar) hat er organisiert und im Tagungsbüro des TIAFT/GTFCh-Kongresses in Bonn im Jahr 2010 mitgearbeitet.

Armin Weber genießt Geselligkeit bei einem gutem Essen und zünftigen Weizenbier. Er ist sehr bescheiden und scheint durch nichts überlastet zu werden. Seine freundliche aber bestimmte Art im Umgang mit Mitgliedern bezüglich der Gesellschaftsfinanzen wird sehr geschätzt, so dass immer einvernehmliche Lösungen für Schwierigkeiten gefunden werden konnten. Die, die mit ihm zusammenarbeiten dürfen, kennen seinen Wahlspruch „in der Ruhe liegt die Kraft“.



Übergabe von Urkunde und Anstecknadel zum Ehrenmitglied in der GTFCh an Armin Weber durch GTFCh-Präsident und Laudator Professor Manfred Tönnies (Fotos 2 und 3: Manfred Erkens).

Für die Kraft, die Armin Weber viele Jahre lang in die ehrenamtliche Tätigkeit für die GTFCh gesteckt hat, bedanken sich die Mitglieder und verliehen ihm am 28. April 2017 die Ehrenmitgliedschaft in der GTFCh.